

Fortschreibung der Regionalen Entwicklungsstrategie 2013 im Henneberger Land

Die RAG Henneberger Land e.V. ruft alle Bürger und Interessierten auf, an der Fortschreibung der Strategie mitzuwirken und neue Ideen einzubringen.

Auf der Mitgliederversammlung der RAG „Henneberger Land“ e.V. Ende November 2012 wurde eine positive Bilanz über die Vereinsarbeit der vergangenen fünf Jahre gezogen. Der Verein möchte seine Entwicklungsstrategie für die Region in 2013 fortschreiben und weiterhin für die Region Impulse schaffen, die das Leben in der Region lebenswerter machen. So wurden bereits Ende 2012 die Mitglieder des Vereins um ihre Hinweise und Anregungen für die Zukunft gebeten.

Die RAG Henneberger Land e.V. braucht die Kenntnisse und das Mitwirken der Bürger in der Region – auch Sie sind gefragt!

Der Gesamtvorstand der RAG Henneberger Land hält es für dringend notwendig, sich mit der derzeit vorliegenden Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) zu beschäftigen, gerade im Hinblick auf die neue Förderperiode. Die Erfahrungen zeigen, dass der Zeitraum vom Bekanntwerden der Vorgaben und Richtlinien zur neuen Förderperiode der EU (2014 bis 2020) für die Region bis zum Ablauf der Bewerbungs- bzw. Anmeldefrist für Strategie und Umsetzungsmanagement sehr knapp bemessen sein könnte. Zur Fortschreibung und Arbeit mit der Strategie wurden deshalb für die Mitglieder, für interessierte und engagierte Bürger der Region folgende Unterlagen mit Stand von 2010 zusammengestellt:

- Teil 1: Stärken – Schwächen (21 Seiten),
- Teil 2: Chancen – Risiken (4 Seiten),
- Teil 3: Handlungsfelder (7 Seiten) und
- Teil 4: Ziele der Handlungsfelder (10 Seiten).

Für handschriftlichen Hinweise und Ergänzungen wurde in den Unterlagen Platz gelassen. Die Unterlagen können digital vom LEADER-Management angefordert werden, um Hinweise automatisiert zu ergänzen. Sie sind außerdem auf der Homepage unter <http://www.leader-rag-henn.de/entwicklungsstrategie> abrufbar.

Zu beachten ist, dass in der kommenden Förderperiode aufgrund des Gemeinsamen Strategischen Rahmens der Europäischen Union die Strategie noch breiter aufgestellt sein sollte. Der LEADER-Ansatz sollte auch auf andere Förderfonds angewendet werden (z.B. EFRE, ESF).

Weil Ihre Anregungen und Hinweise sehr wichtig sind, senden Sie die **ausgefüllten Unterlagen bitte bis zum 28.02.2013 an das LEADER-Management zurück.**

Die Ergebnisse sollen nach Auswertung in einem Workshop erörtert werden. Es ist auch eine Bewertung der Ziele der Handlungsfelder vorgesehen. Diese Strategiebausteine und Ideen müssen später allerdings noch an die neuen Vorgaben und Richtlinien ab 2014 angepasst werden.

Lokale Aktionsgruppen erarbeiten Konzepte für ihre Region. Akteure vor Ort entscheiden über die Vergabe der Fördergelder, um den ländlichen Raum stark zu machen. Die **RAG LEADER "Henneberger Land" e.V.** ist für Sie erreichbar über

RAG-Geschäftsstelle

Untere Kaplaneistraße 1

D-98617 Meiningen

T +49 (0) 3693 5057-29

F +49 (0) 3693 5057-10

M +49 (0) 0163 – 88 63 100

E manuela.sbeih@grontmij.de

Meiningen, 03.01.2013